

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2024-197

Datum: 09.09.2024

Vergabeermächtigung

Umbau barrierefreie Bushaltestellen
hier; Ermächtigung zur Vergabe der Bauleistungen Ausbau der Bushaltestelle
Einkaufszentrum West "Aldi"

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	23.09.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des Gesamtkostenrahmen bis 86.250 € brutto den entsprechenden Auftrag, gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.
2. Das Ingenieurbüro Willaredt GbR, Sinsheim wird mit den weiteren benötigten Ingenieurleistungen in Höhe von 8.925,- € brutto, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, beauftragt.
3. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 77.925,- € brutto incl. Baunebenkosten erfolgt über den Investitionsauftrag I 54100007160 Barrierefreie Bushaltestellen.

Hier sind ausreichend Mittel für den Haushalt 2024 vorgesehen.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

Klimarelevanz:

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Das Land Baden-Württemberg hat zum Umbau von bestehenden Bushaltestellen für den niveaugleichen Einstieg in niederflurige Fahrzeuge des ÖPNV eine gesetzliche Vorgabe geschaffen, welche bereits begonnen und mit dem 3. Bauabschnitt weiter umgesetzt werden soll.

Das Ziel der gesetzlichen Vorgabe ist, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erleichtern.

- b) Derzeit befindet sich der 3. BA Brombach und Pleutersbach in der Planung, Unterdielbach wurde schon umgesetzt.
- c) Die Entwurfsplanung der Bushaltestelle Einkaufszentrum West Aldi wurde bereits in der Gemeinderatsitzung vom 26.09.2019 vorgestellt und freigegeben. Der Umbau konnte aufgrund der bestehenden Lieferzufahrt der Aldi Filiale nicht umgesetzt werden und wurde daher zurückgestellt, Anlage 1.
- d) Nachdem die Aldi Filiale derzeit umgebaut wird, kann der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle erfolgen. Der Umbau soll bis zur Neueröffnung im Dezember 2024 ausgeführt werden.
- e) Der Umbau ist von der Förderstelle genehmigt und wird entsprechend bezuschusst.

2. Information Ausbaustand Bushaltestellen

Aufgrund der Vielzahl an Bushaltestellen der Stadt Eberbach und der daraus resultierenden hohen Kosten für den Umbau, hat die Stadtverwaltung Eberbach in Absprache mit den Stadtwerken Eberbach und dem Rhein-Neckar-Kreis eine, aus Ihrer Sicht machbare, Prioritätenliste in den Stufen 1 bis 4 erarbeitet. Diese soll sukzessive abgearbeitet werden.

Insgesamt sind in den Jahren 2020 bis 2024 19 von 60 bestehenden Bushaltestellen barrierefrei umgebaut worden. Die Bushaltestellen mit hoher Priorität 1 und 2 wurden mittlerweile alle ausgebaut. Weiterhin wurden die Bushaltestellen mit der Priorität 3, bis auf den Bahnhofsvorplatz und das Steige Schulzentrum, umgesetzt. In der Kernstadt sind somit die Bushaltestellen mit den höchsten Fahrgastzahlen und höchster Priorität umgebaut. In einem nächsten Schritt sollen in allen Ortsteilen jeweils eine Bushaltestelle ausgebaut werden.

Aufgrund von zu geringe Fahrgastzahlen bzw. kein Platz für einen Umbau sind voraussichtlich ca. 30 Bushaltestellen nicht für einen Ausbau vorgesehen.

3. Festlegung der Vergabeart

Für diese Maßnahme wird gem. der UVgO/VOB/A eine Preisabfrage bei entsprechenden Firmen durchgeführt. Der hierfür vorgegeben Schwellenwert liegt derzeit bei 100.000 € netto.

Die voraussichtlichen Kosten zum Umbau der Bushaltestelle beträgt nach der Kostenberechnung ca. 69.000 € brutto.

Für die Vergabeermächtigung ist ein Aufschlag von 25 % auf die Baukosten vorgesehen. Der errechnete Gesamtkostenrahmen zur Vergabe der Bauleistungen entspricht somit 86.250,- € brutto.

4. Ingenieurvergabe

Die weiteren Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 - 9 zur Ausführung der Umbaumaßnahme sollen an das Ingenieurbüro Willaredt GbR vergeben werden. Das Ingenieurbüro war bereits mit den Leistungsphasen 1 – 3 der Entwurfsplanung beauftragt.

Die Kosten der Baunebenleistungen incl. der örtlichen Bauüberwachung belaufen sich auf ca. 8.925,- € brutto.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen wird auf Grundlage der HOAI 2021 getätigt.

5. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 77.925 € brutto incl. Baunebenkosten erfolgt über den Investitionsauftrag I 54100007160 Barrierefreie Bushaltstellen. Hier sind ausreichend Mittel für den Haushalt 2024 vorgesehen.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlagen:

1